

## **HALBZEIT BEI DER SANIERUNG DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

**In wenigen Wochen ist die Sanierung des Nordtrakts abgeschlossen. Bis Oktober 2017 sind auch der Zentraltrakt und der neue Eingangsbereich fertig. Aufgrund guter Ausschreibungsergebnisse setzt die BIG bis Sommer 2018 noch Zusatzmaßnahmen um.**

Die Halbzeitbilanz des Sanierungsprojekts an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt kann sich sehen lassen: Die westlichen Gebäudeabschnitte von Nord- und Zentraltrakt mit zwei Hörsälen sind bereits seit Ende 2016 fertiggestellt und in Betrieb. In wenigen Wochen steht die nächste Übergabe an. Ende Juni schließt die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) die Bauarbeiten im Nordtrakt Ost ab. Aktuell arbeiten in den Büros und Seminarräumen der Institute für Erziehungswissenschaft, Germanistik, Philosophie & Psychologie Elektriker, Bodenleger und Tischler noch im Akkord, damit alles rechtzeitig fertig wird. Im Juli werden Serverraum und Bibliothek umgebaut. Als nächstes stehen die Sanierung des Zentraltrakts Ost mit zwei weiteren Hörsälen und die Neugestaltung des Eingangsbereichs an. Dieser Bauabschnitt wird im Herbst 2017 abgeschlossen.

*"Aufgrund guter Ausschreibungsergebnisse und effizienter Planung können wir ab Herbst 2017 innerhalb des Budgets sogar noch zusätzliche Maßnahmen umsetzen. Dazu gehören zum Beispiel die Klimatisierung aller vier Hörsäle, Blendschutz für die Büros im Nord- und Zentraltrakt, ein neuer Aufzug im Zentraltrakt oder Deckensanierungen im Untergeschoß",* sagt BIG Geschäftsführer Hans-Peter Weiss. Die Gesamtfertigstellung erfolgt wie geplant im Sommer 2018.

Die BIG startete im Juni 2016 mit dem Sanierungsprojekt an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Als Bauherr und Gebäudeeigentümer investiert der Immobilienkonzern rund 26 Millionen Euro. Für den Universitätsbetrieb, Mitarbeiter und Studierende bringt das Bauprojekt nachhaltig funktionale, wirtschaftliche und optische Verbesserungen.

### **Sanierung bei laufendem Betrieb**

Die Sanierung des Universitätsstandortes aus den 1970er Jahren erfolgt bei laufendem Betrieb in mehreren Abschnitten. Im Nord- und Zentraltrakt – den beiden ältesten Gebäuden auf dem Campus – werden auf rund 13.000 Quadratmetern sämtliche Institutsbereiche und Seminarräume modernisiert und teilweise die Raumzuschnitte adaptiert. Für eine Verbesserung der thermischen Gebäudequalität sorgt der Einbau neuer Fenster mit außenliegendem, flexiblem Sonnenschutz. Im Zuge der Deckenerneuerungen wurden energiesparende Beleuchtungselemente – und in den Gangbereichen auch LED-Leuchten – installiert. Auch die Lüftungsanlage wurde ausgetauscht und verfügt nun über Wärmerückgewinnung.

Die BIG erneuert zudem die vier Hörsäle im Zentraltrakt. Akustik, Belüftung, Barrierefreiheit und Bestuhlung werden auf den neuesten Stand gebracht und sämtliche Bereiche zeitgemäß gestaltet. Gangseitige Glasflächen und Öffnungen an den Nordwänden sorgen für viel Tageslicht im Inneren. Der Omansaal wird zur Aula hin geöffnet, kann jedoch bei Bedarf durch mobile Trennwände vollständig geschlossen werden. Im Nordtrakt wurde zur Verbesserung der Barrierefreiheit ein neuer Lift eingebaut. Außerdem wurden auch alle Sanitärbereiche samt Nebenräumen erneuert.

Im Bereich des Haupteingangs werden der Vordach, der Empfangsbereich, die Aula, sowie die anschließenden Gangbereiche vor den Hörsälen neu gestaltet. "Im Herzen des Gebäudes entsteht eine offene Aula mit großzügigen Lern-, Arbeits-, Aufenthalts- und Kommunikationsflächen", so Weiss.

**Zahlen/Daten/Fakten Sanierung  
Zentral- und Nordtrakt der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**

<b>Baubeginn</b>	Juni 2016
<b>Fertigstellung</b>	Sommer 2018
<b>Nettoraumfläche Sanierung</b>	rd. 13.000 m <sup>2</sup>
<b>Investitionen</b>	rd. EUR 26 Mio.
<b>Bauherr/Eigentümer</b>	Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)
<b>Mieter/Nutzer</b>	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
<b>Architektur</b>	ARGE AAU balloon - Maurer, Architekten Maurer & Partner ZT GmbH

**Foto-Download:**



**Bild 1:** Mit dem neuen Vordach bekommt der Haupteingang eine moderne Optik.



**Bild 2:** Zentrum des Gebäudes wird eine offene Aula mit großzügigen Lern-, Arbeits- und Kommunikationsflächen sein.

**Bild 1: Visualisierungen © ARGE AAU balloon – Maurer - [Herunterladen](#)**

**Bild 2: Visualisierungen © ARGE AAU balloon – Maurer - [Herunterladen](#)**

Visualisierungen dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden.  
Alle Visualisierungen müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Urhebers** (Visualisierung: © XXX) gekennzeichnet sein.

#### **Rückfragen:**

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS  
Pressesprecher BIG Konzern  
T +43 5 0244 - 1350  
E ernst.eichinger(at)big.at, [www.big.at](http://www.big.at)

#### **Über die BIG:**

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

#### **Die BIG in Zahlen**

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.089
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m <sup>2</sup>
Mitarbeiter	Ø 911
Bilanzsumme	€ 12,5 Mrd.
Mieterlöse	€ 827 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 516,6 Mio.

\*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften